

# Liedblatt

für den Video-Gottesdienst am 10. Mai 2020 (Sonntag Kantate) aus der St.-Johannis-Kirche Lüchow  
mit Pastorin Tina Hülsebus, Diakonin Birgit Thiemann und Kantor Axel Fischer

Mehrstimmiges Singen ist heute für kundige Chorsänger\*innen bei zwei Liedern möglich.  
Benutzen Sie dazu bitte den abgedruckten Chorsatz in Ihrem eigenen Evangelischen Gesangbuch !

## Evangelisches Gesangbuch EG 324

### > Mehrstimmiges Singen bei Str. 1 + 7 + 13 möglich

- 1 Ich singe dir mit Herz und Mund,/ Herr, meines Herzens Lust;/ ich sing und mach auf Erden kund,/ was mir von dir bewusst.

- 6 Wer gibt uns Leben und Geblüt?/ Wer hält mit seiner Hand/ den güldnen, werten, edlen Fried/ in unserm Vaterland?

- 7 Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir,/ du, du musst alles tun,/ du hältst die Wach an unsrer Tür/ und lässt uns sicher ruhn.

- 8 Du nährest uns von Jahr zu Jahr,/ bleibst immer fromm und treu/ und stehst uns, wenn wir in Gefahr/ geraten, treulich bei.

- 13 Wohlauf, mein Herze, sing und spring/ und habe guten Mut!/ Dein Gott, der Ursprung aller Ding,/ ist selbst und bleibt dein Gut.

*Text: Paul Gerhardt 165; Melodie: Johann Crüger 1653 nach Pierre Davantès 1562 (zu Psalm 89)*

## EG 585

- 1 Ich liebe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe./ Ich liebe meinen Gott, der mir die Fesseln löst, damit ich frei bin./

*Refr.:* Ehre sei Gott auf der Erde/ in allen Straßen und Häusern,/ die Menschen werden singen,/ bis das Lied zum Himmel steigt./ Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,/ Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,/ Ehre sei Gott und den Menschen Frieden,/ Frieden auf Erden.

- 2 Ich liebe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle./ Ich liebe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede. ... *Refr.:* ...

- 3 Ich liebe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache. Ich liebe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme. ... *Refr.:* ...

*Text: Hans-Jürgen Netz 1979; Melodie: Christoph Lehmann 1979; © tvd-Verlag, Düsseldorf*

## EG 535

### > Mehrstimmiges Singen möglich

Gloria sei dir gesungen/ mit Menschen- und mit Engelzungen,/ mit Harfen und mit Zimbeln schön./ Von zwölf Perlen sind die Tore/ an deiner Stadt; wir stehn im Chore/ der Engel hoch um deinen Thron./ Kein Aug hat je gespürt,/ kein Ohr hat mehr gehört/ solche Freude./ Des jauchzen wir/ und singen dir/ das Halleluja für und für.

*Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599; vierstimmiger Satz: Johann Sebastian Bach 1731*

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube,

dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,

dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,

dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet. Amen.

*Text: nach Dietrich Bonhoeffer 1943*

### EG 302

- 1 Du meine Seele, singe,/ wohlauf und singe schön/ dem, welchem alle Dinge/ zu Dienst und Willen stehn./ Ich will den Herren droben/ hier preisen auf der Erd;/ ich will ihn herzlich loben,/ solange ich leben werd.

- 2 Wohl dem, der einzig schauet/ nach Jakobs Gott und Heil!/ Wer dem sich anvertrauet,/ der hat das beste Teil,/ das höchste Gut erlesen,/ den schönsten Schatz geliebt;/ sein Herz und ganzes Wesen/ bleibt ewig unbetrübt.

- 8 Ach ich bin viel zu wenig,/ zu rühmen seinen Ruhm;/ der Herr allein ist König,/ ich eine welke Blum./ Jedoch weil ich gehöre/ gen Zion in sein Zelt,/ ist's billig, dass ich mehre/ sein Lob vor aller Welt.

*Text: Paul Gerhardt 165; Melodie: Johann Georg Ebeling 1666*

### EG 331

- 1 Großer Gott, wir loben dich,/ Herr, wir preisen deine Stärke./ Vor dir neigt die Erde sich/ und bewundert deine Werke./ Wie du warst vor aller Zeit,/ so bleibst du in Ewigkeit.

- 2 Alles, was dich preisen kann,/ Cherubim und Seraphinen,/ stimmen dir ein Loblied an,/ alle Engel, die dir dienen,/ rufen dir stets ohne Ruh:/ »Heilig, heilig, heilig!« zu.

- 9 Sieh dein Volk in Gnaden an./ Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;/ leit es auf der rechten Bahn,/ dass der Feind es nicht verderbe./ Führe es durch diese Zeit,/ nimm es auf in Ewigkeit.

- 11 Herr, erbarm, erbarme dich./ Lass uns deine Güte schauen;/ deine Treue zeige sich,/ wie wir fest auf dich vertrauen./ Auf dich hoffen wir allein:/ lass uns nicht verloren sein.

*Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum laudamus“ 4. Jh.*

*Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, Leipzig 1819*

### freiTöne fT 165

Bist zu uns wie ein Vater,/ der sein Kind nie vergisst;/ der trotz all seiner Größe/ immer ansprechbar ist. // Deine Herrschaft soll kommen,/ das, was du willst, geschehn./ Auf der Erde, im Himmel/ sollen alle es sehn.

*Refr.:* Vater, unser Vater,/ alle Ehre deinem Namen!/ Vater, unser Vater,/ bis ans Ende der Zeiten. Amen. Gib uns das, was wir brauchen,/ gib uns heut unser Brot./ Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot. // Lehre uns zu vergeben, / so, wie du uns vergibst./ Lass uns treu zu dir stehen,/ so, wie du immer liebst. ... *Refr.:* Vater, unser Vater ...

Nimm Gedanken des Zweifels/ und der Anfechtung fort./ Mach uns frei von dem Bösen/ durch dein mächtiges Wort. // Deine Macht hat kein Ende,/ wir vertrauen darauf./ Bist ein herrlicher Herrscher/ und dein Reich hört nie auf. ... *Refr.:* Vater, unser Vater ...

*Text: (Nach Mt 6,9-13): Christoph Zehendner 1995*

*Melodie: Hans-Werner Scharnowski © 1994 Auf de Punkt/Hit 'n Run Publishing, Siegen.*

### EG 369

- 7 Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,/ verricht das Deine nur getreu/ und trau des Himmels reichem Segen,/ so wird er bei dir werden neu./ Denn welcher seine Zuversicht/ auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

*Text und Melodie: Georg Neumark (1641) 1657*

### Orgelnachspiel

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Choralbearbeitung aus dem Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach (1685-1750)

---

---

#### **Die Kollekte, die am Sonntag Kantate erbeten wird,**

**ist üblicherweise zur "Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche" bestimmt.**

*Die Orgel macht mir Mut mitzusingen. Der Chor berührt meine Seele. Die Band lässt uns aufstehen und mitklatschen. Die Kirchenmusik reißt uns mit und bringt unsere Seele zum Klingen. Musik macht die Herzen weit und zieht Menschen - hoffentlich bald wieder in gewohnter Weise - in die Kirchen. Fördern Sie heute die Kirchenmusik.*

Im Video-Gottesdienst ist das Einsammeln der Kollekte mit dem Klingelbeutel nicht möglich. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Kollekte durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE15 2585 0110 0042 0249 50

(BIC: NOLADE21UEL) des Kirchenkreisamtes Dannenberg mit dem Stichwort "**Kantate-Kollekte-online**".

Herzlichen Dank.